

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsident: Hans Bachmann, im Gisel,
8536 Hüttwilen, Tel. P 052 747 13 66,
Tel. G 052 748 00 44, Fax 052 748 00 45

Sekretärin: Silvia Bögli, Gehrengasse 17,
4704 Niederbipp, Tel./Fax 032 633 23 73,
E-Mail: lehnfluh@bluewin.ch

Kassierin: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39,
8954 Geroldswil, Tel. 01 748 13 65, Fax 01 748 22 63

Mitgliederdienst: Karl Steiner,
Chrüzacherweg 30, 8906 Bonstetten,
Tel. P 01 700 13 11, Fax P 01 701 12 89,
E-Mail: karibonstetten@bluewin.ch

Propaganda: Ferdinand Brugger, Im Hofacher 18,
8185 Winkel, Tel. P 01 860 31 52, G 01 812 42 03,
Fax P 01 862 52 70

Ausstellungswesen: Ruedi Born, Burgunderweg 45,
2505 Biel, Tel. P 032 323 63 40, G 032 323 43 59,
Fax 032 323 43 71

Abrichtewesen: René Brossard, Bünacker 55,
3309 Zauggenried, Tel./Fax 031 767 81 91,
E-Mail: rene.brossard@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Margret Bärtschi,
Lindentalstrasse 71, 3067 Boll, Tel. 031 839 43 10,
Fax 031 839 95 50, E-Mail: M.baertschi@pingnet.ch

Zuchtbuchsekretariat: Sandra Berger, Scheimatthof 190,
4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74

Welpenvermittlung: Danielle Kress, Sonnhaldenweg 45,
3506 Grosshöchstetten, Tel./Fax 031 711 19 71

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig,
Chalchbüel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 01 784 96 76,
E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernernsennenhund.ch

Aus dem Zentralvorstand

Die Delegiertenversammlung des KBS findet am **10. März 2001** im Restaurant «Bären», Ersigen, statt. Anträge sind bis zum 31. Dezember 2000 schriftlich an den KBS-Präsidenten Hans Bachmann, Im Gisel, 8536 Hüttwilen, einzureichen.

Für die Vergabe der Klubpreise sind dem Verantwortlichen für das Ausstellungswesen – Ruedi Born, Burgunderweg 45, 2505 Biel – schriftlich bis 31. Dezember 2000 zu melden:

- Die Teilnahme an ausländischen CAC oder CACIB-Ausstellungen mit Beilage von Kopien der Richterberichte. (Erfolge an schweizerischen Ausstellungen werden automatisch erfasst und müssen nicht gemeldet werden.)
- Die Rangierung innerhalb der besten 10 Gruppen an Zuchtgruppenwettbewerben im In- und Ausland.
- Die Teilnahme und Rangierung an Altersfrischewettbewerben.

Hundeführer, die im Jahr 2000 mit ihrem Berner Sennenhund Prüfungen absolviert haben, sind gebeten, eine Fotokopie des Leistungsheftes und der Notenblätter bis 31. Dezember 2000 einzusenden an René Brossard, Bünacker 55, 3309 Zauggenried. Die letztjährigen Gewinner von Wanderpreisen werden gebeten, diese ebenfalls bis 31. Dezember 2000 dem Verantwortlichen für das Abrichtewesen, René Brossard, zuzustellen.

Korrigenda

Körung vom 4. November 2000 in Münschenbuchsee

Ein Rüde wurde im Wesen, eine Hündin im Exterieur zurückgestellt. Die korrekten Angaben des neu angekörteten Rüden «Elaico v. Wilsonara» sind:

SHSB 566431, gew. 5.5.1998, ED 0/0, HD B/B, WH: 66 cm, Exterieur «sg»

Vater: Daiko v. Riig-Hus, ED 0/0 HD B/C
Mutter: Amanda v. Kleindietwil, ED 0/0, HD B/B
E: H. Gilgen, Grubenweg 19, 3052 Zollikofen, Tel. 031 911 01 49.

Zum 80. Geburtstag von Hansueli Iseli

Am 12. Oktober 2000 durfte unser langjähriges Mitglied Hansueli Iseli bei bester Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Hansueli Iseli wuchs mit Berner Sennenhunden auf. Seinem Vater Fritz Iseli gehörte die 1923 gegründete Zuchtstätte für Berner Sennenhunde «vom Sumiswald». 1957 übernahm Hansueli Iseli von seinem Vater die inzwischen älteste Berner-Sennenhunde-Zucht. Im gleichen Jahr trat er auch dem KBS bei. Während all dieser Zeit war er recht aktiv und tatkräftig dabei und stellte in verschiedenen Ämtern sein ganzes Wissen zur Verfügung. Lange Zeit war er Richter für alle vier Sennenhunderassen und für den St.-Bernhards-Hund. 30 Jahre (!) lang war er in der Zuchtkommission und von 1971 bis 1980, während einer sehr bewegten Zeit, Präsident des KBS. Trotz seinem Seniorenalter ist er auch heute noch als Wurfskontrolleur tätig. Als Dank für seine Verdienste rund um den Berner Sennenhund wurde Hansueli Iseli vor ein paar Jahren zum Ehrenmitglied des KBS ernannt. Einen tollen Erfolg durfte Hansueli Iseli an der diesjährigen Klubschau verbuchen. Sein aus holländischer Zucht stammender Zuchtrüde «Fedor uit het Galgenveld» war nicht nur Erstplatziertes der Rüden Veteranenklasse, sondern mit 11½ Jahren auch der älteste Berner Sennenhund der Ausstellung. Der KBS wünscht dem Jubilar alles Gute, beste Gesundheit und auch weiterhin viel Freude und Erfolg mit seinen Berner Sennenhunden.



Voranzeige

Züchtertagung 2001 Samstag, 10. Februar

Ort: Gasthof «Leuenberger», Wangenried (Autobahn A1, Ausfahrt Wangen a.d. Aare)

Beginn: 10.00 Uhr

Information über das Zuchtgeschehen im vergangenen Jahr. Diskussion in Gruppen über aktuelle Zuchtprobleme. Nachmittag: Krebs bei unseren Hunden. Referat von Frau Dr. Rohrer, Abt. für Onkologie, Tierspital Zürich. Diskussion zum Thema. An der Züchtertagung können auch interessierte KBS-Mit-

glieder teilnehmen, die nicht züchten. Halter von angekörteten Rüden zählen als Züchter. Wer möchte, dass einmal über ein bestimmtes Thema diskutiert wird, bitte bis 20. Dezember bei M. Bärtschi melden.

Genauere Themenstellung, Zeitplan und Anmeldeformular erscheinen in HUNDE Nr.1 vom 12. Januar 2001. Bitte Datum notieren und frei halten!

Die Zuchtkommission

Bitte vormerken!

Am 2. September 2001 findet in Birmensdorf ZH die nächste Schau der Berner-Sennenhunde statt!

Was sich die KBS-Funktionäre fürs neue Jahr wünschen

Immer wieder geschieht es, dass unsere Funktionäre von erbosten Züchtern und anderen Mitgliedern telefonisch in sehr rüder und unhöflicher Art angeschnauzt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass alle unsere Funktionäre ehrenamtlich sehr viel leisten und nur eine geringe Entschädigung für ihre zum Teil enormen Umtriebe erhalten. Neben ihrem KBS-Amt haben alle auch noch einen Beruf und/oder eine Familie, die nicht vernachlässigt werden dürfen. Auch den engagiertesten Leuten ist es nicht möglich, für den Klub einen 24-Stunden-Service zu bieten. Und wo gearbeitet wird, passieren ab und zu Fehler. Nur wer nichts tut, ist davor gefeit. Die Welpenvermittlungsstelle beispielsweise ist eine kostenlose Dienstleistung des KBS. Es liegt an den Züchtern, dafür zu sorgen, dass zum Verkauf stehende Welpen darin eingetragen und schon platzierte Hunde auf der Liste wieder gelöscht werden. Es ist falsch zu glauben, dass dafür alleine die Welpenvermittlungsstelle zuständig ist. Die genauen Richtlinien können auf dem Anmeldeformular nachgelesen werden. Für Fragen, Anregungen, Berichtigungen, Kritik, Reklamationen usw. haben wir stets ein offenes Ohr – doch die Umgangsformen sollten stimmen! Ohne den selbstlosen Einsatz unserer Funktionäre würde im Klub nichts mehr funktionieren! Denken Sie daran, wenn Sie das nächste Mal zum Telefonhörer (oder zum Kugelschreiber) greifen! Wir möchten es aber nicht versäumen, allen Mitgliedern, die uns in irgendwelcher Weise unterstützen, kooperativ mit uns zusammenarbeiten und auch ab und zu ein freundliches oder lobendes Wort für uns haben, zu danken. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Festtage und ein glückliches Neues Jahr.



**Der Zentralvorstand des KBS
wünscht allen Mitgliedern
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!**